



// Bayer in Deutschland

Milliardeninvestitionen für den Heimatstandort

Bayer hat Anfang März 2022 ein milliardenschweres Zukunftskonzept für seinen Heimatstandort verabschiedet. Innovationen „Made in Germany“ werden den Konzern weiter transformieren und unsere Vision „Health for all, hunger for none“ unterstützen – ein wettbewerbsfähiges Umfeld vorausgesetzt.

Bis 2026 wird Bayer Crop Science rund 685 Millionen Euro an den deutschen Standorten investieren und seine globale Vorreiterrolle weiter ausbauen – dabei wendet das Agrarunternehmen schon heute industrieweit mit Abstand am meisten für Forschung und Entwicklung auf. 1,4 Milliarden Euro fließen sogar in die Heimatstandorte von Pharmaceuticals. Neue Produktionsanlagen werden errichtet, innovative Technologien vorangetrieben. Auch die Division Consumer Health wird mit 120 Millionen Euro gestärkt.

Bayer geht damit in Vorleistung. Um Lösungen für mehr Nachhaltigkeit und Gesundheit entwickeln zu können, benötigt das Unternehmen aber gute Rahmenbedingungen. Zwei Kernthemen lauten:

- // Innovationskraft fördern:** Deutschland braucht ein offenes und reflektiertes Mindset für Innovationen und neue Technologien. So sind zum Beispiel neue Entwicklungen in der Biotechnologie wie Gen-Editierung unerlässlich, um die Ziele des Green Deal zu erreichen und innovative Handlungstherapien anzubieten. Es gilt, den Regulierungsrahmen entsprechend neuester Erkenntnisse anzupassen.
- // Wettbewerbsfähigkeit sichern:** Bayer steht im weltweiten Wettbewerb. Um diesen erfolgreich zu bestehen, sind drei Aspekte von besonderer

// Kurs auf Klimaneutralität

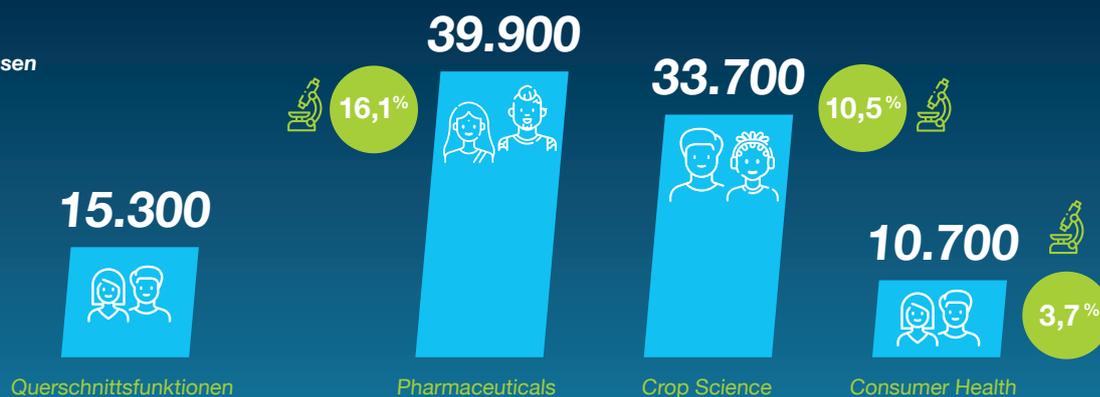
Bayer will bereits bis 2030 klimaneutral werden – deutlich früher als politisch gefordert. Der Konzern ist auf Kurs: 2021 hat er seine direkten und indirekten Treibhausgasemissionen um 11,5 Prozent gesenkt und Verträge über rund 600.000 Megawattstunden Strom aus erneuerbaren Energien abgeschlossen. Zudem ist intern ein CO₂-Preis von 100 Euro pro Tonne festgesetzt, was Investitionsentscheidungen massiv beeinflusst und die Dekarbonisierung beschleunigt.

Bedeutung. Erstens eine wettbewerbsfähige Unternehmensbesteuerung, zweitens einen regelgebundenen Freihandel – für den die Bundesregierung auf internationaler Ebene eintreten muss – und drittens deutlich schnellere Zulassungs- und Genehmigungsverfahren für neue Produkte und Industrieanlagen. Andernfalls lassen sich die großen Transformationsherausforderungen nicht bewältigen.

Bayer spielt übrigens nicht nur als Innovationstreiber und Arbeitgeber eine herausragende Rolle für Deutschland: Der Konzern zahlt hierzulande 4,5 Milliarden Euro an Steuern und Abgaben – das entspricht dem kompletten Haushalt des Saarlandes.

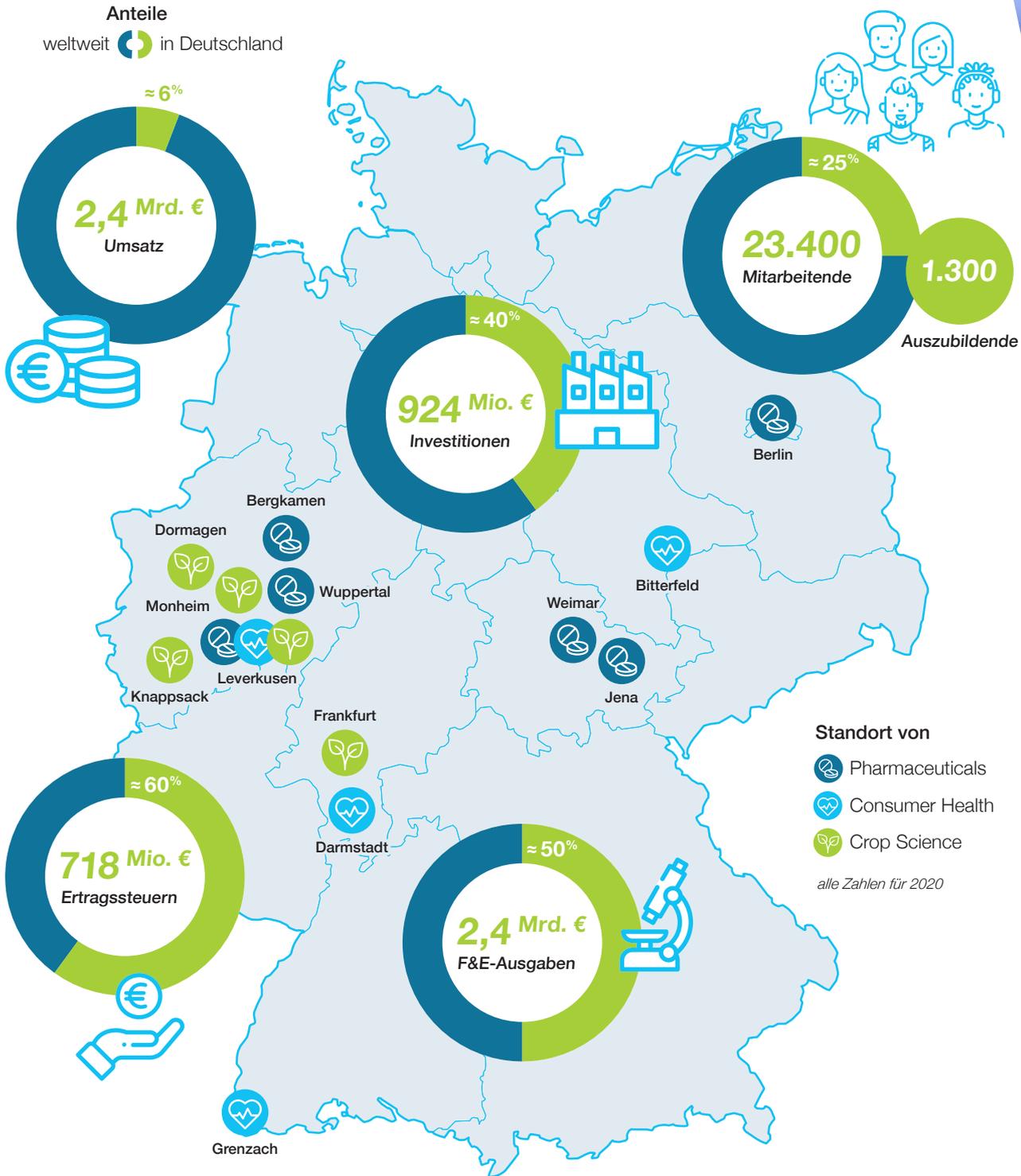
// Mitarbeitende und F&E-Aufwand gemessen am Umsatz 2021

- Mitarbeitende
- F&E-Aufwand



Starke Präsenz am Heimatstandort Deutschland

Gemessen am Umsatz reiht sich Deutschland hinter zahlreiche Bayer-Märkte ein – gemessen an F&E, Steuerleistungen und Mitarbeitenden hat Deutschland hingegen eine herausragende Position inne.



// Leverkusen Konzernzentrale
 Aktuell investiert der Konzern 275 Mio. Euro in eine der modernsten Arzneimittelproduktionsanlagen weltweit. Im Vergleich zu herkömmlichen Anlagen ist der CO₂-Ausstoß um 70 Prozent geringer.

// Monheim Headquarter Crop Science
 Mit 2,5 Millionen Substanzen lagert hier die weltweit größte Sammlung von Wirkstoffen für den Agrarbereich – für die Forschung ein unschätzbbarer Wert.

// Berlin Headquarter Pharmaceuticals
 Bayer will gemeinsam der Charité und dem Berliner Senat ein Zentrum für Gen- und Zelltherapie von internationaler Strahlkraft aufbauen. Zudem errichtet das Tochterunternehmen BlueRock an der Spree seinen Europastandort – das Start-up will Parkinson mit Zelltherapien besiegen.